SONAX®

# Sicherheitsdatenblatt
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

*Druckdatum: 15.12.2023* *Version: 2.00 (ersetzt Version 1.01)* *überarbeitet am: 15.09.2021*

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname: SONAX PROFILINE CeramicCoating Evo (SONAX PROFILINE Prepare EVO)**

**Artikelnummer:**
02379410 (B02370410)
**UFI:** HJR0-U0W4-H00T-2X7X

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffes / des Gemischs**
Autopflegemittel
Reinigungsmittel
Gewerbliche Verwendungen
Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher
**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller/Lieferant:**
SONAX GmbH
Münchener Straße 75
D-86633 Neuburg (Donau)
Tel.: ++49 (0)8431/53-0

**Auskunftgebender Bereich:**
Produktsicherheit
E-Mail: erp@sonax.de
Tel.Nr.: ++49(0) 8431 53217

**Schweiz:**
ESA
Maritzstr.47
CH-3401 Burgdorf
E-Mail: info@esa.ch
Tel. 03 44 29 00 21
Fax. 03 44 29 02 97

### 1.4 Notrufnummer:

**Deutschland:** +49 (0) 89 19240 (Giftnotruf München)
**Österreich:** +43 1 406 43 43 (Vergiftungsinformationszentrale [VIZ])
**Schweiz:** 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51) (Tox Info Suisse)
**Belgien:** +32 (0)70 245 245 (Antigiftzentrum)
**Luxemburg:** +352 8002-5500 (Antigiftzentrum Belgien)

* 

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

| | |
|---|---|
| Aerosol 1 | H222 Extrem entzündbares Aerosol. |
| | H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. |
| Eye Irrit. 2 | H319 Verursacht schwere Augenreizung. |
| STOT SE 3 | H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| Aquatic Chronic 3 | H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
**Gefahrenpiktogramme**

GHS02 GHS07

**Signalwort** Gefahr

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

***Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:***
*C9-10 Alkane/Cycloalkane*
*Propan-2-ol*
***Gefahrenhinweise***
*H222 Extrem entzündbares Aerosol.*
*H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.*
*H319 Verursacht schwere Augenreizung.*
*H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.*
*H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.*
***Sicherheitshinweise***

| | |
|---|---|
| *P101* | *Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.* |
| *P102* | *Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.* |
| *P210* | *Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.* |
| *P211* | *Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.* |
| *P251* | *Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.* |
| *P261* | *Einatmen von Aerosol vermeiden.* |
| *P271* | *Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.* |
| *P273* | *Freisetzung in die Umwelt vermeiden.* |
| *P280* | *Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.* |
| *P305+P351+P338* | *BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.* |
| *P312* | *Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.* |
| *P405* | *Unter Verschluss aufbewahren.* |
| *P410+P412* | *Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.* |
| *P501* | *Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.* |

***Zusätzliche Angaben:***
*EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.*
*Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.*
***Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml***
*Kennzeichnung Gebinde <125 ml weicht ab. Reduzierte Kennzeichnung gemäß Art. 29 und Anhang I, Nr. 1.5 CLP-VO wird angewandt.*
***2.3 Sonstige Gefahren***
***Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung***
***PBT:***
*Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als PBT gilt.*
***vPvB:***
*Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als vPvB gilt.*
***Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften***
*Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.*

## *ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen*

***3.2 Gemische***
***Beschreibung:*** *Zubereitung aus Druckgas und Lösemittel.*

| ***Gefährliche Inhaltsstoffe:*** | | |
|---|---|---|
| *EG-Nr. 927-241-2*<br>*Reg.nr.: 01-2119471843-32-xxxx* | *Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten*<br>*Alternative CAS-Nummer: 64742-48-9*<br>*Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; STOT SE 3, H336; Aquatic Chronic 3, H412, EUH066* | *50-<75%* |
| *CAS: 67-63-0*<br>*EINECS: 200-661-7*<br>*Reg.nr.: 01-2119457558-25-xxxx* | *Propan-2-ol*<br>*Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336* | *15-<20%* |
| *CAS: 106-97-8*<br>*EINECS: 203-448-7*<br>*Reg.nr.: 01-2119474691-32-xxxx* | *n-Butan*<br>*Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280* | *10-<15%* |

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

| | | |
|---|---|---|
| CAS: 74-98-6<br>EINECS: 200-827-9<br>Reg.nr.: 01-2119486944-21-xxxx | Propan<br>Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280 | 5-<10% |
| EG-Nr. 918-167-1<br>Reg.nr.: 01-2119472146-39-xxxx | Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten<br>Alternative CAS-Nummern: 90622-57-4, 64742-48-9<br>Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 4, H413 | 3-<5% |
| CAS: 75-28-5<br>EINECS: 200-857-2<br>Reg.nr.: 01-2119485395-27-xxxx | Isobutan<br>Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280 | 3-<5% |

| **Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe** | |
|---|---|
| aliphatische Kohlenwasserstoffe | ≥30% |

**Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Allgemeine Hinweise:**
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
Verschmutzte Kleidung entfernen.
In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.
**Nach Einatmen:**
Für Frischluft sorgen.
Bei Reizung der Atemwege, Schwindelgefühlen, Übelkeit oder Bewusstlosigkeit sofort ärztliche Hilfe herbeiziehen.
**Nach Hautkontakt:**
Betroffene Hautpartien mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
**Nach Augenkontakt:**
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
**Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Kopfschmerz
Schwindel
Übelkeit
Müdigkeit
Augenreizung
Röte, Austrocknen und Rissbildung der Haut
Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Behandlung gemäß Beurteilung des Zustands des Patienten durch den Arzt. Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1 Löschmittel**
**Geeignete Löschmittel:**
Schaum
Kohlendioxid
Löschpulver
Wassernebel
**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Kohlendioxid ($CO_2$)
**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
**Besondere Schutzausrüstung:**
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

Vollschutzanzug tragen.
Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
**Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Zündquellen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
**Nicht für Notfälle geschultes Personal**
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
**Einsatzkräfte** Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.
**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
Bei der Verarbeitung werden leicht flüchtige, entzündliche Bestandteile freigesetzt.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
**Lagerung:**
**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.
**Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Örtliche behördliche Vorschriften beachten.
**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.
Empfohlene Lagertemperatur: 20 °C.
**Lagerklasse**
**DE: TRGS 510 / CH: Lagerung gefährlicher Stoffe (Leitfaden für die Praxis):** 2 B

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

**7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**8.1 Zu überwachende Parameter**

| | |
|---|---|
| **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:** | |
| **Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten** | |
| AGW (Deutschland) | Langzeitwert: 300 mg/m³<br>2 (II) [C9-C15 Aliphaten (TRGS 900)] |
| **CAS: 67-63-0 Propan-2-ol** | |
| AGW (Deutschland) | Langzeitwert: 500 mg/m³, 200 ml/m³<br>2(II);DFG, Y |
| MAK (Österreich) | Kurzzeitwert: 2000 mg/m³, 800 ml/m³<br>Langzeitwert: 500 mg/m³, 200 ml/m³ |
| VL (Belgien) | Kurzzeitwert: 1000 mg/m³, 400 ml/m³<br>Langzeitwert: 500 mg/m³, 200 ml/m³ |
| MAK (Schweiz) | Kurzzeitwert: 1000 mg/m³, 400 ml/m³<br>Langzeitwert: 500 mg/m³, 200 ml/m³<br>B SSc; |
| **CAS: 106-97-8 n-Butan** | |
| AGW (Deutschland) | Langzeitwert: 2400 mg/m³, 1000 ml/m³<br>4(II);DFG |
| MAK (Österreich) | Kurzzeitwert: 3800 mg/m³, 1600 ml/m³<br>Langzeitwert: 1900 mg/m³, 800 ml/m³ |
| VL (Belgien) | Kurzzeitwert: 2370 mg/m³, 980 ml/m³ |
| MAK (Schweiz) | Kurzzeitwert: 7600 mg/m³, 3200 ml/m³<br>Langzeitwert: 1900 mg/m³, 800 ml/m³ |
| **CAS: 74-98-6 Propan** | |
| AGW (Deutschland) | Langzeitwert: 1800 mg/m³, 1000 ml/m³<br>4(II);DFG |
| MAK (Österreich) | Kurzzeitwert: 3600 mg/m³, 2000 ml/m³<br>Langzeitwert: 1800 mg/m³, 1000 ml/m³ |
| VL (Belgien) | Langzeitwert: 1000 ml/m³ |
| MAK (Schweiz) | Kurzzeitwert: 7200 mg/m³, 4000 ml/m³<br>Langzeitwert: 1800 mg/m³, 1000 ml/m³ |
| **Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten** | |
| AGW (Deutschland) | Langzeitwert: 300 mg/m³<br>2 (II) [C9-C15 Aliphaten (TRGS 900)] |
| **CAS: 75-28-5 Isobutan** | |
| AGW (Deutschland) | Langzeitwert: 2400 mg/m³, 1000 ml/m³<br>4(II);DFG |
| MAK (Österreich) | Kurzzeitwert: 3800 mg/m³, 1600 ml/m³<br>Langzeitwert: 1900 mg/m³, 800 ml/m³ |
| VL (Belgien) | Kurzzeitwert: 2370 mg/m³, 980 ml/m³ |
| MAK (Schweiz) | Kurzzeitwert: 7600 mg/m³, 3200 ml/m³<br>Langzeitwert: 1900 mg/m³, 800 ml/m³ |

**Rechtsvorschriften**
AGW (Deutschland): TRGS 900
MAK (Österreich): GKV 2018, 254. Verordnung, 24.9.2018, Teil II
VL (Belgien): B-VL-Moniteur Belge 08.12.2020
MAK (Schweiz): MAK- und BAT-Liste

| | | |
|---|---|---|
| **DNEL-Werte** | | |
| **Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten** | | |
| Oral | DNEL | 125 mg/kg bw/day (Verbraucher) (ChronicExposure, SystemicEffects) |
| Dermal | DNEL | 125 mg/kg bw/day (Verbraucher) (ChronicExposure, SystemiEffects) |

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

| | | |
|---|---|---|
| | | 208 mg/kg bw/day (worker) (ChronicExposure, SystemicEffects) |
| Inhalativ | DNEL | 185 mg/m³ (Verbraucher) (ChronicExposure, SystemicEffects) |
| | | 871 mg/m³ (worker) (ChronicExposure, SystemicEffects) |
| **CAS: 67-63-0 Propan-2-ol** | | |
| Oral | DNEL | 26 mg/kg (Verbraucher) (chornic effects (1d)) |
| Dermal | DNEL | 319 mg/kg (Verbraucher) (chronic effects (1d)) |
| | | 888 mg/kg (worker) (chronic effects (1d)) |
| Inhalativ | DNEL | 89 mg/m³ (Verbraucher) (chronic effects) |
| | | 500 mg/m³ (worker) (chronic effects) |

| | |
|---|---|
| **PNEC-Werte** | |
| **CAS: 67-63-0 Propan-2-ol** | |
| PNEC | 140,9 mg/l (sporadic release) |
| | 2.251 mg/l (STP) |
| | 140,9 mg/l (water (fresh water)) |
| | 140,9 mg/l (water (sea water)) |
| PNEC | 28 mg/kg (ground) |
| | 552 mg/kg (sediment) |

| | |
|---|---|
| **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:** | |
| **CAS: 67-63-0 Propan-2-ol** | |
| BGW (Deutschland) | 25 mg/l<br>Untersuchungsmaterial: Vollblut<br>Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende<br>Parameter: Aceton<br><br>25 mg/l<br>Untersuchungsmaterial: Urin<br>Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende<br>Parameter: Aceton |
| BAT (Schweiz) | 25 mg/l<br>Untersuchungsmaterial: Urin<br>Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende<br>Parameter: Aceton<br><br>25 mg/l<br>Untersuchungsmaterial: Vollblut<br>Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende<br>Parameter: Aceton |

**Rechtsvorschriften**
BGW (Deutschland): TRGS 903
BAT (Schweiz): Grenzwerte am Arbeitsplatz

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**
Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.
Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.
**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
**Atemschutz**
Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes:
Folgender Atemschutz wird empfohlen:
Atemfilter für organische Gase und Dämpfe (Typ A)
[DIN EN 14387]
**Handschutz** Schutzhandschuhe

(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

***Handschuhmaterial***
*Nitrilkautschuk*
*Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,4 mm*
*[EN 374]*
***Durchdringungszeit des Handschuhmaterials*** *Wert für die Permeation: Level 6 (≥480min)*
***Augen-/Gesichtsschutz***
*Schutzbrille*
*[EN 166]*

* 

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| **Allgemeine Angaben** | |
| **Aggregatzustand** | *Flüssig* |
| **Farbe** | *Farblos* |
| **Geruch:** | *Lösemittelartig* |
| **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** | *Nicht bestimmt.* |
| **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich** | *82 °C (CAS: 67-63-0 Propan-2-ol)* |
| **Entzündbarkeit** | *Extrem entzündbares Aerosol.* |
| **Untere und obere Explosionsgrenze** | |
| **Untere:** | *0,6 Vol % (Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten)* |
| **Obere:** | *13 Vol % (CAS: 67-63-0 Propan-2-ol)* |
| **Flammpunkt:** | *Nicht anwendbar, da Aerosol.* |
| **Zersetzungstemperatur:** | *Nicht bestimmt.* |
| **pH-Wert:** | *Nicht anwendbar.* |
| **Viskosität:** | |
| **Kinematische Viskosität bei 40 °C** | *<20,5 mm²/s (Daten Wirkstoff)* |
| **Löslichkeit** | |
| **Wasser:** | *Nicht bzw. wenig mischbar.* |
| **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)** | *Nicht bestimmt.* |
| **Dampfdruck bei 20 °C:** | *2.100 hPa (CAS: 106-97-8 n-Butan)* |
| **Dichte und/oder relative Dichte** | |
| **Dichte bei 20 °C:** | *0,75-0,76 g/cm³ (Daten Wirkstoff)* |

### 9.2 Sonstige Angaben

| | |
|---|---|
| **Aussehen:** | |
| **Form:** | *Aerosol* |
| **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit** | |
| **Zündtemperatur:** | *Nicht bestimmt.* |
| **Explosive Eigenschaften:** | *Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/ leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.* |
| **Zustandsänderung** | |
| **Verdampfungsgeschwindigkeit** | *Nicht bestimmt.* |

| | |
|---|---|
| **Angaben über physikalische Gefahrenklassen** | |
| **Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff** | *entfällt* |
| **Entzündbare Gase** | *entfällt* |
| **Aerosole** | *>85% (Massenprozent) entzündbare Bestandteile, Verbrennungswärme >30 kJ/g<br>Extrem entzündbares Aerosol.<br>Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.* |
| **Oxidierende Gase** | *entfällt* |
| **Gase unter Druck** | *entfällt* |
| **Entzündbare Flüssigkeiten** | *entfällt* |
| **Entzündbare Feststoffe** | *entfällt* |
| **Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische** | *entfällt* |
| **Pyrophore Flüssigkeiten** | *entfällt* |
| **Pyrophore Feststoffe** | *entfällt* |

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

| | |
|---|---|
| **Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische** | entfällt |
| **Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln** | entfällt |
| **Oxidierende Flüssigkeiten** | entfällt |
| **Oxidierende Feststoffe** | entfällt |
| **Organische Peroxide** | entfällt |
| **Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische** | entfällt |
| **Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff** | entfällt |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
**10.2 Chemische Stabilität** Stabil unter normalen Bedingungen.
**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Entwicklung von leicht entzündlichen Gasen/Dämpfen.
**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Drucksteigerung führt zur Berstgefahr.
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Siehe auch Abschnitt 7.
**10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Oxidationsmittel
**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
**Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:** | | |
|---|---|---|
| **Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten** | | |
| Oral | LD50 | >5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 401) |
| Dermal | LD50 | >5.000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402) |
| Inhalativ | LC50 / 4h | >4.951 mg/m³ (Ratte) (OECD 403) |
| **CAS: 67-63-0 Propan-2-ol** | | |
| Oral | LD50 | 5.840 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD50 | 13.900 mg/kg (Kaninchen) |
| Inhalativ | LC50 / 6 h | >25 mg/l (Ratte) (OECD 403) |
| **Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten** | | |
| Oral | LD50 | >5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 401) |
| Dermal | LD50 | >5.000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402) |
| Inhalativ | LC50 / 4h | >5.000 mg/m³ (Ratte) (OECD 403) |

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Verursacht bei langzeitiger Belastung leichte Hautreizung.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**
Kann leichte kurzfristige Augenbeschwerden hervorrufen.
Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 9)

(Fortsetzung von Seite 8)

***Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition***
*Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.*

***Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition***
*Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.*

***Aspirationsgefahr*** *Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.*

***Zusätzliche toxikologische Hinweise:***

| ***Einstufungsrelvante Werte:*** | | |
|---|---|---|
| ***CAS: 67-63-0 Propan-2-ol*** | | |
| *Oral* | *NOAEL* | *400 mg/kg/day (Ratte)* |

***11.2 Angaben über sonstige Gefahren***
***Endokrinschädliche Eigenschaften***
*Unter Berücksichtigung des derzeitigen wissenschaftlichen Kenntnisstands liegen für das Produkt keine Daten zu endokrinschädlichen Eigenschaften mit Auswirkungen auf die Gesundheit vor.*

*Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.*

## *ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben*

***12.1 Toxizität***
*Produkt wird als schädlich für Wasserorganismen angesehen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.*

| ***Aquatische Toxizität:*** | |
|---|---|
| ***Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten*** | |
| *LL50 / 96h* | *>10-<30 mg/l (Oncorhynchus mykiss)* |
| *EL50 / 48h* | *>22-<46 mg/l (Daphnia magna)* |
| *EL50 / 72h* | *>1.000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)* |
| *NOELR 72 h* | *<1 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)* |
| ***CAS: 67-63-0 Propan-2-ol*** | |
| *LC50 / 96h* | *9.640 mg/l (Pimephales promelas)* |
| *LC50 / 24h* | *9.714 mg/l (daphnia)* |
| *EC50* | *>100 mg/l (bacteria)* |
| *EC50 / 72h* | *>100 mg/l (Algen)* |
| *LOEC* | *1.000 mg/l (Algen)* |
| ***CAS: 106-97-8 n-Butan*** | |
| *LC50 / 96 h* | *27,98 mg/l (fish)* |
| *EC50 / 4 d* | *7,71 mg/l (Algen)* |
| ***CAS: 74-98-6 Propan*** | |
| *LC50 / 96 h* | *27,98 mg/l (fish)* |
| *EC50 / 96 h* | *7,71 mg/l (algae)* |
| ***Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten*** | |
| *LLO 96 h* | *1.000 mg/l (Oncorhynchus mykiss)* |
| *NOELR 72 h* | *>1.000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)* |
| *NOELR 21d* | *≥1 mg/l (Daphnia magna)* |
| *NOEC / 28d* | *0,209 mg/l (Oncorhynchus mykiss)* |
| *ELO 48 h* | *>1.000 mg/l (Daphnia magna)* |
| *ELO 72 h* | *>1.000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)* |
| ***CAS: 75-28-5 Isobutan*** | |
| *LC50 / 96 h* | *27,98 mg/l (fish)* |
| *EC50 / 4 d* | *7,71 mg/l (algae)* |

| ***12.2 Persistenz und Abbaubarkeit*** | |
|---|---|
| ***Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten*** | |
| *Biodegradation* | *89 % (28d)* |

(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 9)

| **CAS: 67-63-0 Propan-2-ol** | |
|---|---|
| Biodegradation | 53 % |

**12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung** Nicht anwendbar.
**PBT:**
Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als PBT gilt.
**vPvB:**
Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als vPvB gilt.
**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**
Unter Berücksichtigung des derzeitigen wissenschaftlichen Kenntnisstands liegen für das Produkt keine Daten zu endokrinschädlichen Eigenschaften mit Auswirkungen auf die Umwelt vor.
**12.7 Andere schädliche Wirkungen**
**Weitere ökologische Hinweise:**
**Allgemeine Hinweise:** Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
Gefährlich eingestufter Abfall gemäß Anhang III der Richtlinie 2008/98/EG.
**Empfehlung:** Abfälle müssen unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigt werden.
**Abfallschlüsselnummer:**
nach Ö-Norm S2100:
59803 g [Druckgaspackungen (Spraydosen) mit Restinhalten ]
**Europäisches Abfallverzeichnis**
Entsorgung / Produkt + Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen

| | |
|---|---|
| 15 01 10* | Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind |
| HP3 | entzündbar |
| HP5 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr |
| HP14 | ökotoxisch |

**Ungereinigte Verpackungen:**
**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**
**ADR/RID/ADN, IMDG, IATA** UN1950

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
**ADR/RID/ADN** 1950 DRUCKGASPACKUNGEN
**IMDG** AEROSOLS
**IATA** AEROSOLS, flammable

**14.3 Transportgefahrenklassen**

**ADR/RID/ADN**

**Klasse** 2 5F Gase
**Gefahrzettel** 2.1

(Fortsetzung auf Seite 11)

(Fortsetzung von Seite 10)

**IMDG, IATA**

| | |
|---|---|
| **Class** | 2.1 Gase |
| **Label** | 2.1 |
| **14.4 Verpackungsgruppe ADR/RID/ADN, IMDG, IATA** | entfällt |
| **14.5 Umweltgefahren: Marine pollutant:** | Nein |
| **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** | siehe Abschnitte 6-8<br>Achtung: Gase |
| **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten** | Nicht anwendbar. |
| **Transport/weitere Angaben:** | |
| **ADR/RID/ADN** | |
| **Begrenzte Menge (LQ)** | 1L |
| **Beförderungskategorie** | 2 |
| **Tunnelbeschränkungscode** | D |
| **UN "Model Regulation":** | UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1 |

* 

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
**Europäische Vorschriften:**
**Richtlinie 2010/75/EU (VOC)** 100,00 %
**Seveso-Kategorie (Richtlinie 2012/18/EU)** P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE
**VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

| **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)** |
|---|
| Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten. |

| **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE** |
|---|
| Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten. |

**Nationale Vorschriften:**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
CH: 822.115, Jugendarbeitsschutzverordnung - ArGV 5 und 822.115.2, Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche sind zu beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
CH: ArGV 1 und 822.111.52, Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft sind zu beachten.

**Störfallverordnung:** Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

**Wassergefährdungsklasse (DE):**
WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.
(Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2))
**Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen [VOC - Schweiz] (CH):** 100,00 %
**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.



(Fortsetzung auf Seite 12)

(Fortsetzung von Seite 11)

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Relevante Sätze**

H220 Extrem entzündbares Gas.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

| **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** | |
|---|---|
| Aerosole | Auf der Basis von Prüfdaten |
| Schwere Augenschädigung/Augenreizung<br>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)<br>Gewässergefährdend - langfristig (chronisch)<br>gewässergefährdend | Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008. |

**Datum der Vorgängerversion:** 22.04.2021
**Versionsnummer der Vorgängerversion:** 1.01
**Abkürzungen und Akronyme:**
vPvB: very persistent and very bioaccumulative
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
AGW= Arbeitsplatzgrenzwert
MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration
NOEL = No Observed Effect Level
NOEC = No Observed Effect Concentration
LC = letal Concentration
EC50 = half maximal effective concentration
log POW = Oktanol/Wasser Verteilungskoeffizient
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
ATE: Schätzwert Akuter Toxizität
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
IOELV = indicative occupational exposure limit values
Flam. Gas 1A: Entzündbare Gase – Kategorie 1A
Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1
: Aerosole – Kategorie 3
Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck – verdichtetes Gas
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3
Aquatic Chronic 4: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 4
*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

# Sicherheitsdatenblatt
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 15.12.2023 Version: 2.01 (ersetzt Version 2.00) überarbeitet am: 25.11.2021

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

**1.1 Produktidentifikator**

**Handelsname: SONAX PROFILINE CeramicCoating Evo (SONAX PROFILINE Basecoat EVO)**

**Artikelnummer:**
02379410 (B02379410), 02379411-150
**UFI:** 8SN3-T0AC-E00X-9QPR
**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
**Verwendung des Stoffes / des Gemischs**
Autopflegemittel
Versiegelung
Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher
Gewerbliche Verwendungen
**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
**Hersteller/Lieferant:**
SONAX GmbH
Münchener Straße 75
D-86633 Neuburg (Donau)
Tel.: ++49 (0)8431/53-0

**Auskunftgebender Bereich:**
Produktsicherheit
E-Mail: erp@sonax.de
Tel.Nr.: ++49(0) 8431 53217
**Schweiz:**
ESA
Maritzstr.47
CH-3401 Burgdorf
E-Mail: info@esa.ch
Tel. 03 44 29 00 21
Fax. 03 44 29 02 97

**1.4 Notrufnummer:**
**Deutschland:** +49 (0) 89 19240 (Giftnotruf München)
**Österreich:** +43 1 406 43 43 (Vergiftungsinformationszentrale [VIZ])
**Schweiz:** 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51) (Tox Info Suisse)
**Belgien:** +32 (0)70 245 245 (Antigiftzentrum)
**Luxemburg:** +352 8002-5500 (Antigiftzentrum Belgien)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Aerosol 1 H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

**2.2 Kennzeichnungselemente**
**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
**Gefahrenpiktogramme**

GHS02

**Signalwort** Gefahr
**Gefahrenhinweise**
H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

***Sicherheitshinweise***
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

***2.3 Sonstige Gefahren***
***Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung***
***PBT:***
Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als PBT gilt.
***vPvB:***
Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als vPvB gilt.
***Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften***
Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

***3.2 Gemische***
***Beschreibung:*** Zubereitung aus Druckgas, Alkohol und Additiven.

| ***Gefährliche Inhaltsstoffe:*** | | |
|---|---|---|
| CAS: 64-17-5<br>EINECS: 200-578-6<br>Reg.nr.: 01-2119457610-43-xxxx | Ethanol<br>Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319<br>Spezifische Konzentrationsgrenze:<br>Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 50 % | 25-<50% |
| CAS: 106-97-8<br>EINECS: 203-448-7<br>Reg.nr.: 01-2119474691-32-xxxx | n-Butan<br>Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280 | 5-<10% |
| CAS: 74-98-6<br>EINECS: 200-827-9<br>Reg.nr.: 01-2119486944-21-xxxx | Propan<br>Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280 | 5-<10% |
| CAS: 75-28-5<br>EINECS: 200-857-2<br>Reg.nr.: 01-2119485395-27-xxxx | Isobutan<br>Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280 | 1-<3% |
| CAS: 112-53-8<br>EINECS: 203-982-0<br>Reg.nr.: 01-2119485976-15-xxxx | Dodecan-1-ol<br>Aquatic Acute 1, H400 (M=1); Aquatic Chronic 2, H411;<br>Eye Irrit. 2, H319 | 1-<3% |

***Zusätzliche Hinweise:*** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

***4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen***
***Allgemeine Hinweise:***
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
Verschmutzte Kleidung entfernen.
***Nach Einatmen:***
Für Frischluft sorgen.
Bei Reizung der Atemwege, Schwindelgefühlen, Übelkeit oder Bewusstlosigkeit sofort ärztliche Hilfe herbeiziehen.
***Nach Hautkontakt:*** Betroffene Hautpartien mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.
***Nach Augenkontakt:***
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
***Nach Verschlucken:*** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

***4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen***
*Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*

***4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung***
*Behandlung gemäß Beurteilung des Zustands des Patienten durch den Arzt. Symptomatische Behandlung.*

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

***5.1 Löschmittel***
***Geeignete Löschmittel:***
*Schaum*
*Löschpulver*
*Kohlendioxid*
*Wassersprühstrahl*
***Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:*** *Wasser im Vollstrahl*
***5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren***
*Bei einem Brand kann freigesetzt werden:*
*Kohlenmonoxid (CO)*
*Kohlendioxid (CO2)*
*Siliziumoxide*
*Entwicklung von leicht entzündlichen Gasen/Dämpfen.*
***5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung***
***Besondere Schutzausrüstung:***
*Explosions- und Brandgase nicht einatmen.*
*Vollschutzanzug tragen.*
*Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.*
*Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.*
***Weitere Angaben***
*Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.*
*Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.*

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

***6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren***
*Zündquellen fernhalten.*
*Für ausreichende Lüftung sorgen.*
***Nicht für Notfälle geschultes Personal***
*Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.*
*Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.*
***Einsatzkräfte*** *Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.*
***6.2 Umweltschutzmaßnahmen:***
*Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.*
*Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.*
***6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:***
*Für ausreichende Lüftung sorgen.*
*Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.*
*Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.*
***6.4 Verweis auf andere Abschnitte***
*Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.*
*Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.*
*Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.*

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

***7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung*** *Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.*
***Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:***

*Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.*

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
Bei der Verarbeitung werden leicht flüchtige, entzündliche Bestandteile freigesetzt.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
**Lagerung:**
**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.
**Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Örtliche behördliche Vorschriften beachten.
**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Frost schützen.
Empfohlene Lagertemperatur: 20 °C.
**Lagerklasse**
**DE: TRGS 510 / CH: Lagerung gefährlicher Stoffe (Leitfaden für die Praxis):** 2 B
**7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**8.1 Zu überwachende Parameter**

| **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:** | |
|---|---|
| **CAS: 64-17-5 Ethanol** | |
| AGW (Deutschland) | Langzeitwert: 380 mg/m³, 200 ml/m³<br>4(II);DFG, Y |
| MAK (Österreich) | Kurzzeitwert: 3800 mg/m³, 2000 ml/m³<br>Langzeitwert: 1900 mg/m³, 1000 ml/m³ |
| VL (Belgien) | Langzeitwert: 1907 mg/m³, 1000 ml/m³ |
| MAK (Schweiz) | Kurzzeitwert: 1920 mg/m³, 1000 ml/m³<br>Langzeitwert: 960 mg/m³, 500 ml/m³<br>SSc; |
| **CAS: 106-97-8 n-Butan** | |
| AGW (Deutschland) | Langzeitwert: 2400 mg/m³, 1000 ml/m³<br>4(II);DFG |
| MAK (Österreich) | Kurzzeitwert: 3800 mg/m³, 1600 ml/m³<br>Langzeitwert: 1900 mg/m³, 800 ml/m³ |
| VL (Belgien) | Kurzzeitwert: 2370 mg/m³, 980 ml/m³ |
| MAK (Schweiz) | Kurzzeitwert: 7600 mg/m³, 3200 ml/m³<br>Langzeitwert: 1900 mg/m³, 800 ml/m³ |
| **CAS: 74-98-6 Propan** | |
| AGW (Deutschland) | Langzeitwert: 1800 mg/m³, 1000 ml/m³<br>4(II);DFG |
| MAK (Österreich) | Kurzzeitwert: 3600 mg/m³, 2000 ml/m³<br>Langzeitwert: 1800 mg/m³, 1000 ml/m³ |
| VL (Belgien) | Langzeitwert: 1000 ml/m³ |
| MAK (Schweiz) | Kurzzeitwert: 7200 mg/m³, 4000 ml/m³<br>Langzeitwert: 1800 mg/m³, 1000 ml/m³ |
| **CAS: 75-28-5 Isobutan** | |
| AGW (Deutschland) | Langzeitwert: 2400 mg/m³, 1000 ml/m³<br>4(II);DFG |
| MAK (Österreich) | Kurzzeitwert: 3800 mg/m³, 1600 ml/m³<br>Langzeitwert: 1900 mg/m³, 800 ml/m³ |

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

| | |
|---|---|
| VL (Belgien) | Kurzzeitwert: 2370 mg/m³, 980 ml/m³ |
| MAK (Schweiz) | Kurzzeitwert: 7600 mg/m³, 3200 ml/m³<br>Langzeitwert: 1900 mg/m³, 800 ml/m³ |

**Rechtsvorschriften**
AGW (Deutschland): TRGS 900
MAK (Österreich): GKV 2018, 254. Verordnung, 24.9.2018, Teil II
VL (Belgien): B-VL-Moniteur Belge 08.12.2020
MAK (Schweiz): MAK- und BAT-Liste

| **DNEL-Werte** | | |
|---|---|---|
| **CAS: 64-17-5 Ethanol** | | |
| Oral | DNEL | 87 mg/kg (Verbraucher) (long-term exposure - systemic effects) |
| Dermal | DNEL | 206 mg/kg bw/day (Verbraucher) (long-term exposure - systemic effects) |
| | | 343 mg/kg bw/day (worker) (lon-term exposure - systemic effects) |
| Inhalativ | DNEL | 950 mg/m³ (Verbraucher) (acute short-tem exposure - local effects) |
| | | 1.900 mg/m³ (worker) (acute short-tem exposure - local effects) |
| | DNEL | 114 mg/m³ (Verbraucher) (long-term exposure - systemic effects) |
| | | 950 mg/m³ (worker) (long-term exposure - systemic effects) |
| **CAS: 112-53-8 Dodecan-1-ol** | | |
| Oral | DNEL | 44,5 mg/kg bw/day (Verbraucher) (longterm systematic effects) |
| Dermal | DNEL | 44,5 mg/bw/day (Verbraucher) (longterm systematic effects) |
| | DNEL | 89 mg/kg bw/day (worker) (longterm systematic effects) |
| Inhalativ | DNEL | 77 mg/m³ (Verbraucher) (longterm systematic effects) |
| | | 313 mg/m³ (worker) (longterm systematic effects) |
| | DNEL | 155 mg/m³ (worker) (longterm local effects) |

| **PNEC-Werte** | |
|---|---|
| **CAS: 64-17-5 Ethanol** | |
| PNEC | 2,75 mg/l (sporadic release) |
| | 580 mg/l (STP) |
| | 0,96 mg/l (water (fresh water)) |
| | 0,79 mg/l (water (sea water)) |
| PNEC | 3,6 mg/kg (sediment (fresh water)) |
| | 2,9 mg/kg (sediment (sea water)) |
| | 0,63 mg/kg (soil) |
| **CAS: 112-53-8 Dodecan-1-ol** | |
| PNEC | 0,001 mg/l (water (fresh water)) |
| PNEC | 0,666 mg/kg (sediment (fresh water)) |
| | 0,067 mg/kg (sediment (sea water)) |
| | 0,132 mg/kg (soil) |

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**
Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.
Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.
**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
**Atemschutz**
Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes:
Folgender Atemschutz wird empfohlen:
Atemfilter für organische Gase und Dämpfe (Typ A)
[DIN EN 14387]

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

**Handschutz** Im Normalfall nicht erforderlich.
**Augen-/Gesichtsschutz** Im Normalfall nicht erforderlich.

* 

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

| | |
|---|---|
| **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften** | |
| **Allgemeine Angaben** | |
| **Aggregatzustand** | Flüssig |
| **Farbe** | Farblos |
| **Geruch:** | Geruchlos |
| **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** | Nicht bestimmt. |
| **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich** | 78 °C (CAS: 64-17-5 Ethanol) |
| **Entzündbarkeit** | Extrem entzündbares Aerosol. |
| **Untere und obere Explosionsgrenze** | |
| **Untere:** | 3,5 Vol % (CAS: 64-17-5 Ethanol) |
| **Obere:** | 15 Vol % (CAS: 64-17-5 Ethanol) |
| **Flammpunkt:** | Nicht anwendbar, da Aerosol. |
| **Zersetzungstemperatur:** | Nicht bestimmt. |
| **pH-Wert:** | Nicht anwendbar. |
| **Viskosität:** | |
| **Kinematische Viskosität bei 40 °C** | <20,5 mm²/s (Daten Wirkstoff) |
| **Löslichkeit** | |
| **Wasser:** | Teilweise mischbar. |
| **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)** | Nicht bestimmt. |
| **Dampfdruck bei 20 °C:** | 59 hPa (CAS: 64-17-5 Ethanol) |
| **Dichte und/oder relative Dichte** | |
| **Dichte bei 20 °C:** | 0,83-0,85 g/cm³ |
| **Relative Dichte** | Nicht bestimmt. |
| **9.2 Sonstige Angaben** | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |
| **Aussehen:** | |
| **Form:** | Aerosol |
| **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit** | |
| **Zündtemperatur:** | Nicht bestimmt. |
| **Explosive Eigenschaften:** | Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/ leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich. |
| **Zustandsänderung** | |
| **Verdampfungsgeschwindigkeit** | Nicht anwendbar. |
| **Angaben über physikalische Gefahrenklassen** | |
| **Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff** | entfällt |
| **Entzündbare Gase** | entfällt |
| **Aerosole** | >85% (Massenprozent) entzündbare Bestandteile, Verbrennungswärme >30 kJ/g<br>Extrem entzündbares Aerosol.<br>Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. |
| **Oxidierende Gase** | entfällt |
| **Gase unter Druck** | entfällt |
| **Entzündbare Flüssigkeiten** | entfällt |
| **Entzündbare Feststoffe** | entfällt |
| **Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische** | entfällt |
| **Pyrophore Flüssigkeiten** | entfällt |
| **Pyrophore Feststoffe** | entfällt |
| **Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische** | entfällt |
| **Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln** | entfällt |
| **Oxidierende Flüssigkeiten** | entfällt |
| **Oxidierende Feststoffe** | entfällt |

(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

| | |
|---|---|
| **Organische Peroxide** | entfällt |
| **Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische** | entfällt |
| **Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff** | entfällt |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
**10.2 Chemische Stabilität** Stabil unter normalen Bedingungen.
**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Entwicklung von leicht entzündlichen Gasen/Dämpfen.
**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Drucksteigerung führt zur Berstgefahr.
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Siehe auch Abschnitt 7.
**10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Oxidationsmittel
**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
**Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:** | | |
|---|---|---|
| **CAS: 64-17-5 Ethanol** | | |
| Oral | LD50 | 10.470 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD50 | >2.000 mg/kg (Ratte) |
| Inhalativ | LC50 / 4h | >20 mg/l (Maus) |
| **CAS: 112-53-8 Dodecan-1-ol** | | |
| Oral | LD50 | >2.000 mg/kg (Ratte) (OECD 401) |
| Dermal | LD50 | >5.000 mg/kg (Kaninchen) |

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

**Toxizität bei wiederholter Aufnahme**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| **CAS: 64-17-5 Ethanol** | | |
|---|---|---|
| Oral | NOAEL | 1.760 mg/kg (Ratte) (OECD 408, 90d, target organ: liver) |

| **Einstufungsrelevante Werte:** | | |
|---|---|---|
| **CAS: 112-53-8 Dodecan-1-ol** | | |
| Oral | NOAEL | 2.000 mg/kg/day (Ratte) (OECD 422) |

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**
**Endokrinschädliche Eigenschaften**
Unter Berücksichtigung des derzeitigen wissenschaftlichen Kenntnisstands liegen für das Produkt keine Daten zu endokrinschädlichen Eigenschaften mit Auswirkungen auf die Gesundheit vor.

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1 Toxizität**

| | | |
|---|---|---|
| **Aquatische Toxizität:** | | |
| **CAS: 64-17-5 Ethanol** | | |
| | LC50 / 48h | 8.140 mg/l (Leuciscus idus) |
| | EC50 / 48h | >1.000 mg/l (Daphnia magna) |
| | EC50 / 72h | 275 mg/l (Chlorella vulgaris) |
| **CAS: 106-97-8 n-Butan** | | |
| | LC50 / 96 h | 27,98 mg/l (fish) |
| | EC50 / 4 d | 7,71 mg/l (Algen) |
| **CAS: 74-98-6 Propan** | | |
| | LC50 / 96 h | 27,98 mg/l (fish) |
| | EC50 / 96 h | 7,71 mg/l (algae) |
| **CAS: 75-28-5 Isobutan** | | |
| | LC50 / 96 h | 27,98 mg/l (fish) |
| | EC50 / 4 d | 7,71 mg/l (algae) |
| **CAS: 112-53-8 Dodecan-1-ol** | | |
| Inhalativ | LC50/1 | >71 mg/L (Ratte) |
| | LC50 / 96 h | >1-10 mg/l (Pimephales promelas) |
| | EC0 30 min | >10.000 mg/l (Pseudomonas putida) |
| | EC50 / 48h | >0,1-1 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202) |
| | ErC 50 / 72h | >0,1-1 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (OECD 201) |
| | NOEC / 21 d | >0,01-0,1 mg/l (Daphnia magna) (OECD 211) |
| | NOEC / 72 h | 0,085 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (OECD 201) |

| | |
|---|---|
| **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** | |
| **CAS: 112-53-8 Dodecan-1-ol** | |
| Biodegradation | >60 % (OECD 301 D) |

**12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
**PBT:**
Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als PBT gilt.
**vPvB:**
Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als vPvB gilt.
**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**
Unter Berücksichtigung des derzeitigen wissenschaftlichen Kenntnisstands liegen für das Produkt keine Daten zu endokrinschädlichen Eigenschaften mit Auswirkungen auf die Umwelt vor.
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
**12.7 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
**Weitere ökologische Hinweise:**
**Allgemeine Hinweise:** Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
Gefährlich eingestufter Abfall gemäß Anhang III der Richtlinie 2008/98/EG.
**Empfehlung:** Abfälle müssen unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigt werden.

(Fortsetzung auf Seite 9)

(Fortsetzung von Seite 8)

**Abfallschlüsselnummer:**
nach Ö-Norm S2100:
59803 g [Druckgaspackungen (Spraydosen) mit Restinhalten]
**Europäisches Abfallverzeichnis**
Entsorgung / Produkt + Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen

| | |
|---|---|
| 15 01 10* | Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind |
| HP3 | entzündbar |

**Ungereinigte Verpackungen:**
**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**
**ADR/RID/ADN, IMDG, IATA** UN1950

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
**ADR/RID/ADN** 1950 DRUCKGASPACKUNGEN
**IMDG** AEROSOLS
**IATA** AEROSOLS, flammable

**14.3 Transportgefahrenklassen**

**ADR/RID/ADN**

**Klasse** 2 5F Gase
**Gefahrzettel** 2.1

**IMDG, IATA**

**Class** 2.1 Gase
**Label** 2.1

**14.4 Verpackungsgruppe**
**ADR/RID/ADN, IMDG, IATA** entfällt

**14.5 Umweltgefahren:**
**Marine pollutant:** Nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Achtung: Gase

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten** Nicht anwendbar.

**Transport/weitere Angaben:**

**ADR/RID/ADN**
**Begrenzte Menge (LQ)** 1L
**Beförderungskategorie** 2
**Tunnelbeschränkungscode** D

**UN "Model Regulation":** UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1



(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 9)

* 

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
**Europäische Vorschriften:**
**Richtlinie 2010/75/EU (VOC)** 57,30 %
**Seveso-Kategorie (Richtlinie 2012/18/EU)** P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE
**VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

| **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)** |
|---|
| Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten. |

| **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE** |
|---|
| Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten. |

**Nationale Vorschriften:**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
CH: 822.115, Jugendarbeitsschutzverordnung - ArGV 5 und 822.115.2, Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche sind zu beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
CH: ArGV 1 und 822.111.52, Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft sind zu beachten.

**Störfallverordnung:** Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

**Wassergefährdungsklasse (DE):**
WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
(Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2))
**Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen [VOC - Schweiz] (CH):** 57,30 %
**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Relevante Sätze**
H220 Extrem entzündbares Gas.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

| **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** | |
|---|---|
| Aerosole | Auf der Basis von Prüfdaten |

**Datum der Vorgängerversion:** 20.09.2021
**Versionsnummer der Vorgängerversion:** 2.00
**Abkürzungen und Akronyme:**
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
AGW= Arbeitsplatzgrenzwert
MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration
NOEL = No Observed Effect Level
NOEC = No Observed Effect Concentration
LC = letal Concentration
EC50 = half maximal effective concentration
log POW = Oktanol/Wasser Verteilungskoeffizient
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
ATE: Schätzwert Akuter Toxizität
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent

(Fortsetzung auf Seite 11)

(Fortsetzung von Seite 10)

*LD50: Lethal dose, 50 percent*
*IOELV = indicative occupational exposure limit values*
*Flam. Gas 1A: Entzündbare Gase – Kategorie 1A*
*Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1*
*: Aerosole – Kategorie 3*
*Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck – verdichtetes Gas*
*Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2*
*Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2*
*Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1*
*Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2*
**** Daten gegenüber der Vorversion geändert***

# Sicherheitsdatenblatt
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 15.12.2023 Version: 4.01 (ersetzt Version 4.00) überarbeitet am: 27.04.2023

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

**1.1 Produktidentifikator**

**Handelsname: SONAX PROFILINE CeramicCoating Evo (SONAX PROFILINE Glosscoat EVO)**

**Artikelnummer:**
02379410 (B02230410); 02230410-150
**UFI:** 4G85-U0Y6-S00G-9D33
**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
**Verwendung des Stoffes / des Gemischs**
Autopflegemittel
Versiegelung
Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher
Gewerbliche Verwendungen
**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
**Hersteller/Lieferant:**
SONAX GmbH
Münchener Straße 75
D-86633 Neuburg (Donau)
Tel.: ++49 (0)8431/53-0

**Auskunftgebender Bereich:**
Produktsicherheit
E-Mail: erp@sonax.de
Tel.Nr.: ++49(0) 8431 53217
**Schweiz:**
ESA
Maritzstr.47
CH-3401 Burgdorf
E-Mail: info@esa.ch
Tel. 03 44 29 00 21
Fax. 03 44 29 02 97

**1.4 Notrufnummer:**
**Deutschland:** +49 (0) 89 19240 (Giftnotruf München)
**Österreich:** +43 1 406 43 43 (Vergiftungsinformationszentrale [VIZ])
**Schweiz:** 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51) (Tox Info Suisse)
**Belgien:** +32 (0)70 245 245 (Antigiftzentrum)
**Luxemburg:** +352 8002-5500 (Antigiftzentrum Belgien)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**2.2 Kennzeichnungselemente**
**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
**Gefahrenpiktogramme**

GHS02 GHS07 GHS08

**Signalwort** Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
C11-14 Alkane

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

**Gefahrenhinweise**
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
**Sicherheitshinweise**

| | |
|---|---|
| P101 | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. |
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P260 | Dampf nicht einatmen. |
| P271 | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. |
| P280 | Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen. |
| P301+P310 | BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P331 | KEIN Erbrechen herbeiführen. |
| P337+P313 | Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P403+P235 | An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. |
| P405 | Unter Verschluss aufbewahren. |
| P501 | Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften. |

**Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml**
Kennzeichnung Gebinde <125 ml weicht ab. Reduzierte Kennzeichnung gemäß Art. 29 und Anhang I, Nr. 1.5 CLP-VO wird angewandt.
**2.3 Sonstige Gefahren**
Beim Einatmen von Aerosolnebeln können Gesundheitsschäden auftreten.
Produkt hydrolysiert unter Bildung von Methanol (CAS-Nr. 67-56-1). Methanol ist giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. Methanol schädigt die Organe. Methanol ist leichtentzündlich.
**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
**PBT:**
Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als PBT gilt.
**vPvB:**
Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als vPvB gilt.
**Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften**
Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

* 
## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.2 Gemische**
**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

| **Gefährliche Inhaltsstoffe:** | | |
|---|---|---|
| CAS: 64-17-5<br>EINECS: 200-578-6<br>Reg.nr.: 01-2119457610-43-xxxx | Ethanol<br>Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319<br>Spezifische Konzentrationsgrenze:<br>Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 50 % | 15-<20% |
| EG-Nr. 926-141-6<br>Reg.nr.: 01-2119456620-43-xxxx | Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten<br>Alternative CAS-Nummer: 64742-47-8<br>Asp. Tox. 1, H304, EUH066 | 10-<15% |
| CAS: 5593-70-4<br>EINECS: 227-006-8<br>Reg.nr.: 01-2119967423-33-xxxx | Titantetrabutanolat<br>Flam. Liq. 3, H226; Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335; STOT SE 3, H336 | 1-<3% |

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

| | | |
|---|---|---|
| CAS: 108-88-3<br>EINECS: 203-625-9 | Toluol<br>Flam. Liq. 2, H225; Repr. 2, H361d; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336 | <1% |
| CAS: 67-56-1<br>EINECS: 200-659-6<br>Reg.nr.: 01-2119433307-44-xxxx | Methanol<br>Flam. Liq. 2, H225; Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331; STOT SE 1, H370; STOT SE 2, H371<br>Spezifische Konzentrationsgrenzen:<br>STOT SE 1; H370: C ≥ 10%<br>STOT SE 2; H371: 3 % ≤ C < 10 % | <0,25% |

**Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Allgemeine Hinweise:**
Betroffene an die frische Luft bringen.
Verschmutzte Kleidung entfernen.
In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
**Nach Einatmen:**
Für Frischluft sorgen.
Bei Reizung der Atemwege, Schwindelgefühlen, Übelkeit oder Bewusstlosigkeit sofort ärztliche Hilfe herbeiziehen.
**Nach Hautkontakt:**
Betroffene Hautpartien mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
**Nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
**Nach Verschlucken:**
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Kopfschmerz
Schwindel
Müdigkeit
Übelkeit
Krämpfe
Augenreizung / Augenschädigung
Hautreizung

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.
Methanol (CAS 67-56-1) wird über alle Expositionsrouten gut und schnell resorbiert und ist unabhängig von der Art der Aufnahme giftig. Methanol kann zu Reizungen der Schleimhäute, Übelkeit, Erbrechen, Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, und Sehstörungen führen, sowie zu Erblindung (irreversible Schädigung des Sehnerves), Azidose, Muskelkrämpfen und Koma. Es kann nach Exposition zu Verzögerungen beim Auftreten dieser Effekte kommen.
Behandlung gemäß Beurteilung des Zustands des Patienten durch den Arzt. Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1 Löschmittel**
**Geeignete Löschmittel:**
Schaum
Kohlendioxid
Löschpulver
Wassernebel
**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

Kohlendioxid ($CO_2$)
Siliziumoxide
Formaldehyd
Entwicklung von leicht entzündlichen Gasen/Dämpfen.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
**Besondere Schutzausrüstung:**
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Vollschutzanzug tragen.
Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
**Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
**Nicht für Notfälle geschultes Personal**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
**Einsatzkräfte** Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Dampf nicht einatmen.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Bei der Verarbeitung werden leicht flüchtige, entzündliche Bestandteile freigesetzt.
Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
**Lagerung:**
**Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
**Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
Örtliche behördliche Vorschriften beachten.
**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

Empfohlene Lagertemperatur: 20 °C.
**Lagerklasse**
**DE: TRGS 510 / CH: Lagerung gefährlicher Stoffe (Leitfaden für die Praxis):** 3
**7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

| | |
|---|---|
| **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:** | |
| **Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten** | |
| AGW (Deutschland) | Langzeitwert: 300 mg/m³<br>Spitzenbegrenzung: 2 (II) mg/m³<br>[C9-C14 Aliphaten (TRGS 900)] |
| RCP-TWA (Europäische Union) | Langzeitwert: 1200 mg/m³, 165 ml/m³<br>Vapour / Total Hydrocarbons |
| VME (Belgien) | Langzeitwert: 200 mg/m³<br>PEAU - Moniteur Belge |
| MAK (Schweiz) | Kurzzeitwert: 700 mg/m³<br>Langzeitwert: 350 mg/m³<br>Vapour / Total Hydrocarbons |
| **CAS: 64-17-5 Ethanol** | |
| AGW (Deutschland) | Langzeitwert: 380 mg/m³, 200 ml/m³<br>4(II);DFG, Y |
| MAK (Österreich) | Kurzzeitwert: 3800 mg/m³, 2000 ml/m³<br>Langzeitwert: 1900 mg/m³, 1000 ml/m³ |
| VL (Belgien) | Langzeitwert: 1907 mg/m³, 1000 ml/m³ |
| MAK (Schweiz) | Kurzzeitwert: 1920 mg/m³, 1000 ml/m³<br>Langzeitwert: 960 mg/m³, 500 ml/m³<br>SSc; |
| **CAS: 108-88-3 Toluol** | |
| AGW (Deutschland) | Langzeitwert: 190 mg/m³, 50 ml/m³<br>2(II);DFG, EU, H, Y |
| IOELV (Europäische Union) | Kurzzeitwert: 384 mg/m³, 100 ml/m³<br>Langzeitwert: 192 mg/m³, 50 ml/m³<br>Haut |
| MAK (Österreich) | Kurzzeitwert: 380 mg/m³, 100 ml/m³<br>Langzeitwert: 190 mg/m³, 50 ml/m³ |
| VL (Belgien) | Kurzzeitwert: 384 mg/m³, 100 ml/m³<br>Langzeitwert: 77 mg/m³, 20 ml/m³<br>D; |
| MAK (Schweiz) | Kurzzeitwert: 760 mg/m³, 200 ml/m³<br>Langzeitwert: 190 mg/m³, 50 ml/m³<br>H Ol B R2f R2d SSc; |
| **CAS: 67-56-1 Methanol** | |
| AGW (Deutschland) | Langzeitwert: 130 mg/m³, 100 ml/m³<br>2(II);DFG, EU, H, Y |
| IOELV (Europäische Union) | Langzeitwert: 260 mg/m³, 200 ml/m³<br>Haut |
| MAK (Österreich) | Kurzzeitwert: 1040 mg/m³, 800 ml/m³<br>Langzeitwert: 260 mg/m³, 200 ml/m³ |
| VL (Belgien) | Kurzzeitwert: 333 mg/m³, 250 ml/m³<br>Langzeitwert: 266 mg/m³, 200 ml/m³<br>D; |
| MAK (Schweiz) | Kurzzeitwert: 520 mg/m³, 400 ml/m³<br>Langzeitwert: 260 mg/m³, 200 ml/m³<br>H B SSc; |

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

***Rechtsvorschriften***
*AGW (Deutschland): TRGS 900*
*MAK (Schweiz): MAK- und BAT-Liste*
*MAK (Österreich): GKV 2020, 156. Verordnung, 09.04.2021, Teil II*
*VL (Belgien): Moniteur belge no 148, 27.05.21*
*IOELV (Europäische Union): (EU) 2019/1831*

| ***DNEL-Werte*** | | |
|---|---|---|
| ***CAS: 64-17-5 Ethanol*** | | |
| *Oral* | *DNEL* | *87 mg/kg (Verbraucher) (long-term exposure - systemic effects)* |
| *Dermal* | *DNEL* | *206 mg/kg bw/day (Verbraucher) (long-term exposure - systemic effects)* |
| | | *343 mg/kg bw/day (worker) (lon-term exposure - systemic effects)* |
| *Inhalativ* | *DNEL* | *950 mg/m³ (Verbraucher) (acute short-tem exposure - local effects)* |
| | | *1.900 mg/m³ (worker) (acute short-tem exposure - local effects)* |
| | *DNEL* | *114 mg/m³ (Verbraucher) (long-term exposure - systemic effects)* |
| | | *950 mg/m³ (worker) (long-term exposure - systemic effects)* |
| ***CAS: 5593-70-4 Titantetrabutanolat*** | | |
| *Oral* | *DNEL* | *3,75 mg/kg (Verbraucher) (longterm systematic effects)* |
| *Dermal* | *DNEL* | *37,5 mg/kg (Verbraucher) (longterm systematic effects)* |
| *Inhalativ* | *DNEL* | *152 mg/m³ (Verbraucher) (longterm systematic effects)* |
| | *DNEL* | *127 mg/m³ (worker) (longterm systematic effects)* |

| ***PNEC-Werte*** | |
|---|---|
| ***CAS: 64-17-5 Ethanol*** | |
| *PNEC* | *2,75 mg/l (sporadic release)* |
| | *580 mg/l (STP)* |
| | *0,96 mg/l (water (fresh water))* |
| | *0,79 mg/l (water (sea water))* |
| *PNEC* | *3,6 mg/kg (sediment (fresh water))* |
| | *2,9 mg/kg (sediment (sea water))* |
| | *0,63 mg/kg (soil)* |
| ***CAS: 5593-70-4 Titantetrabutanolat*** | |
| *PNEC* | *65 mg/l (Kläranlage)* |
| | *2,25 mg/l (water) (zeitweise Freisetzung)* |
| | *0,08 mg/l (water (fresh water))* |
| | *0,008 mg/l (water (sea water))* |
| *PNEC* | *0,069 mg/kg (sediment (fresh water))* |
| | *0,007 mg/kg (sediment (sea water))* |
| | *0,017 mg/kg (soil)* |

(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

| **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:** | |
|---|---|
| **CAS: 108-88-3 Toluol** | |
| BGW (Deutschland) | 600 µg/l<br>Untersuchungsmaterial: Vollblut<br>Probennahmezeitpunkt: unmittelbar nach Exposition<br>Parameter: Toluol<br><br>1,5 mg/l<br>Untersuchungsmaterial: Urin<br>Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten<br>Parameter: o-Kresol (nach Hydrolyse)<br><br>75 µg/l<br>Untersuchungsmaterial: Urin<br>Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende<br>Parameter: Toluol |
| BAT (Schweiz) | 600 µg/l<br>Untersuchungsmaterial: Vollblut<br>Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende<br>Parameter: Toluol<br><br>2 g/g Kreatinin<br>Untersuchungsmaterial: Urin<br>Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten<br>Parameter: Hippursäure<br><br>0,5 mg/l<br>Untersuchungsmaterial: Urin<br>Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten<br>Parameter: o-Kresol |
| **CAS: 67-56-1 Methanol** | |
| BGW (Deutschland) | 15 mg/l<br>Untersuchungsmaterial: Urin<br>Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende<br>Parameter: Methanol |
| BAT (Schweiz) | 30 mg/l<br>Untersuchungsmaterial: Urin<br>Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten<br>Parameter: Methanol |

***Rechtsvorschriften***
*BGW (Deutschland): TRGS 903*
*BAT (Schweiz): Grenzwerte am Arbeitsplatz*

***Zusätzliche Hinweise:*** *Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.*

***8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition***
***Geeignete technische Steuerungseinrichtungen***
*Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.*
*Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.*
***Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung***
***Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:***
*Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.*
*Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.*
*Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.*
*Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.*
***Atemschutz***
*Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.*
*Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.*

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

Folgender Atemschutz wird empfohlen:
Atemfilter für organische Gase und Dämpfe (Typ A)
[DIN EN 14387]
**Handschutz** Schutzhandschuhe
**Handschuhmaterial**
Nitrilkautschuk
Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,4 mm
Butylkautschuk
Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,5 mm
[EN 374]
**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Wert für die Permeation: Level Nitril: 3 (60 - 120min) / Butyl: 6 (>480min)
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
**Augen-/Gesichtsschutz**
Schutzbrille
[EN 166]

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| **Allgemeine Angaben** | |
| **Aggregatzustand** | Flüssig |
| **Farbe** | Hellgelb |
| **Geruch:** | Lösemittelartig |
| **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** | Nicht bestimmt. |
| **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich** | 78 °C (CAS: 64-17-5 Ethanol) |
| **Entzündbarkeit** | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| **Untere und obere Explosionsgrenze** | |
| **Untere:** | 0,6 Vol % (Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten) |
| **Obere:** | 7 Vol % (Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten) |
| **Flammpunkt:** | 19 °C (DIN 51755) |
| **Zersetzungstemperatur:** | Nicht bestimmt. |
| **pH-Wert:** | Nicht anwendbar. |
| **Viskosität:** | |
| **Kinematische Viskosität bei 40 °C** | <20,5 mm²/s |
| **Löslichkeit** | |
| **Wasser:** | Teilweise mischbar. |
| **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)** | Nicht bestimmt. |
| **Dampfdruck bei 20 °C:** | 1,1 hPa (CAS: 68037-85-4 Alkylsiliconharz mit Alkoxygruppen) |
| **Dichte und/oder relative Dichte** | |
| **Dichte bei 20 °C:** | 0,97-0,98 g/cm³ |
| **Dampfdichte** | Nicht bestimmt. |

### 9.2 Sonstige Angaben

| | |
|---|---|
| **Aussehen:** | |
| **Form:** | Flüssig |
| **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit** | |
| **Zündtemperatur:** | Nicht bestimmt. |
| **Explosive Eigenschaften:** | Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/ leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich. |
| **Zustandsänderung** | |
| **Verdampfungsgeschwindigkeit** | Nicht bestimmt. |

| | |
|---|---|
| **Angaben über physikalische Gefahrenklassen** | |
| **Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit** | |
| **Explosivstoff** | entfällt |
| **Entzündbare Gase** | entfällt |
| **Aerosole** | entfällt |
| **Oxidierende Gase** | entfällt |

(Fortsetzung auf Seite 9)

(Fortsetzung von Seite 8)

| | |
|---|---|
| **Gase unter Druck** | entfällt |
| **Entzündbare Flüssigkeiten** | Weiterbrennbarkeitstest ISO 9038 / gemäß UN Handbuch (32.5.2): nicht selbstständig weiterbrennend |
| **Entzündbare Feststoffe** | entfällt |
| **Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische** | entfällt |
| **Pyrophore Flüssigkeiten** | entfällt |
| **Pyrophore Feststoffe** | entfällt |
| **Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische** | entfällt |
| **Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln** | entfällt |
| **Oxidierende Flüssigkeiten** | entfällt |
| **Oxidierende Feststoffe** | entfällt |
| **Organische Peroxide** | entfällt |
| **Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische** | entfällt |
| **Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff** | entfällt |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
**10.2 Chemische Stabilität** Stabil unter normalen Bedingungen.
**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.
Siehe auch Abschnitt 7.
**10.5 Unverträgliche Materialien:**
Starke Oxidationsmittel
Starke Säuren
Laugen
Wasser
**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Bei Kontakt mit Feuchtigkeit setzt das Produkt Methanol frei.
In Gegenwart von Luft kann bei Temperaturen ab ca. 150 °C durch oxidativen Abbau Formaldehyd in geringen Mengen abgespalten werden.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
**Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| | | |
|---|---|---|
| **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:** | | |
| **Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten** | | |
| Oral | LD50 | >5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 401) |
| Dermal | LD50 | >5.000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402) |
| Inhalativ | LC50/8h | >5.000 mg/m³ (Ratte) (OECD 403) |
| **CAS: 64-17-5 Ethanol** | | |
| Oral | LD50 | 10.470 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD50 | >2.000 mg/kg (Ratte) |
| Inhalativ | LC50 / 4h | >20 mg/l (Maus) |
| **CAS: 5593-70-4 Titantetrabutanolat** | | |
| Oral | LD50 | >2.000 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD 50 | 5.300 mg/kg (Kaninchen) |
| Inhalativ | LD50 | 20.100 mg/l (Ratte) |
| **CAS: 108-88-3 Toluol** | | |
| Oral | LD50 | 5.000 mg/kg (Ratte) |

(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 9)

| | | |
|---|---|---|
| | LDLo | 12.124 mg/kg (Kaninchen) |
| Inhalativ | LC50/4d | 5.320 mg/l (Maus) |
| **CAS: 67-56-1 Methanol** | | |
| Oral | LD0 | 143 mg/kg (human) |
| | LD50 | 5.628 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD50 | 15.800 mg/kg (Kaninchen) |
| | LDLo | 393 mg/kg (monkey) |
| Inhalativ | LC50/4d | 83,8 mg/l |

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Methanol (CAS 67-56-1) wird über alle Expositionsrouten gut und schnell resorbiert und ist unabhängig von der Art der Aufnahme giftig. Methanol kann zu Reizungen der Schleimhäute, Übelkeit, Erbrechen, Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, und Sehstörungen führen, sowie zu Erblindung (irreversible Schädigung des Sehnerves), Azidose, Muskelkrämpfen und Koma. Es kann nach Exposition zu Verzögerungen beim Auftreten dieser Effekte kommen.

| | | |
|---|---|---|
| **Toxizität bei wiederholter Aufnahme** | | |
| **CAS: 64-17-5 Ethanol** | | |
| Oral | NOAEL | 1.760 mg/kg (Ratte) (OECD 408, 90d, target organ: liver) |

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**
**Endokrinschädliche Eigenschaften**
Unter Berücksichtigung des derzeitigen wissenschaftlichen Kenntnisstands liegen für das Produkt keine Daten zu endokrinschädlichen Eigenschaften mit Auswirkungen auf die Gesundheit vor.

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1 Toxizität**
Produkt wird als schädlich für Wasserorganismen angesehen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

| | |
|---|---|
| **Aquatische Toxizität:** | |
| **Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten** | |
| LLO 96 h | 1.000 mg/l (Oncorhynchus mykiss) |
| ELO 48 h | 1.000 mg/l (Daphnia magna) |
| ELO 72 h | 1.000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) |
| **CAS: 64-17-5 Ethanol** | |
| LC50 / 48h | 8.140 mg/l (Leuciscus idus) |
| EC50 / 48h | >1.000 mg/l (Daphnia magna) |
| EC50 / 72h | 275 mg/l (Chlorella vulgaris) |
| **CAS: 5593-70-4 Titantetrabutanolat** | |
| LC50 / 96h | 1.825 mg/l (fish) (acute) |
| EC10 | 650 mg/l (bacteria) |

(Fortsetzung auf Seite 11)

(Fortsetzung von Seite 10)

| | |
|---|---|
| EC50 / 48h | 1.300 mg/l (Daphnia pulex) (acute) |
| EC50 / 96 h | 225 mg/l (Algen) (acute) |
| **CAS: 67-56-1 Methanol** | |
| LC50 / 96h | 15.400 mg/l (Lepomis macrochirus) (OECD-Prüfrichtlinie 203) |
| EC50 / 16h | 6.600 mg/l (Pseudomonas putida) |
| EC50 / 48h | >1.000 mg/l (Daphnia magna) (OECD-Prüfrichtlinie 202) |

| | |
|---|---|
| **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** | |
| **Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten** | |
| Biodegradation | 69 % (28d) |

**12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
**PBT:**
Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als PBT gilt.
**vPvB:**
Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als vPvB gilt.
**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**
Unter Berücksichtigung des derzeitigen wissenschaftlichen Kenntnisstands liegen für das Produkt keine Daten zu endokrinschädlichen Eigenschaften mit Auswirkungen auf die Umwelt vor.
**12.7 Andere schädliche Wirkungen**
**Weitere ökologische Hinweise:**
**Allgemeine Hinweise:** Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
Gefährlich eingestufter Abfall gemäß Anhang III der Richtlinie 2008/98/EG.
**Empfehlung:** Abfälle müssen unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigt werden.
**Abfallschlüsselnummer:**
Ö-Norm:
55370 g [Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile, Farb- und Lackverdünnungen (zB "Nitroverdünnungen"), auch Frostschutzmittel]
**Europäisches Abfallverzeichnis**
1) Entsorgung / Produkt
2) Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen

| | |
|---|---|
| 20 01 13* | Lösemittel |
| 15 01 10* | Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind |
| HP3 | entzündbar |
| HP5 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr |

**Ungereinigte Verpackungen:**
**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | |
|---|---|
| **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer** | |
| **ADR/RID/ADN, IMDG, IATA** | UN1993 |
| **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** | |
| **ADR/RID/ADN** | 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ETHANOL) |
| **IMDG, IATA** | FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ETHANOL) |

(Fortsetzung auf Seite 12)

(Fortsetzung von Seite 11)

**14.3 Transportgefahrenklassen**

**ADR/RID/ADN**

| | |
|---|---|
| **Klasse** | 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe |
| **Gefahrzettel** | 3 |

**IMDG, IATA**

| | |
|---|---|
| **Class** | 3 Entzündbare flüssige Stoffe |
| **Label** | 3 |
| **14.4 Verpackungsgruppe** | |
| **ADR/RID/ADN, IMDG, IATA** | II |
| **14.5 Umweltgefahren:** | |
| **Marine pollutant:** | Nein |
| **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** | Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe |
| **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten** | Nicht anwendbar. |
| **Transport/weitere Angaben:** | |
| **ADR/RID/ADN** | |
| **Begrenzte Menge (LQ)** | 1L |
| **Beförderungskategorie** | 2 |
| **Tunnelbeschränkungscode** | D/E |
| **UN "Model Regulation":** | UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ETHANOL), 3, II |

* 

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
**Europäische Vorschriften:**
**Richtlinie 2010/75/EU (VOC)** 30,62 %
**Seveso-Kategorie (Richtlinie 2012/18/EU)** P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
**VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

**Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Nationale Vorschriften: Österreich:** VbF Gefahrenkategorie 2

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
CH: 822.115, Jugendarbeitsschutzverordnung - ArGV 5 und 822.115.2, Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche sind zu beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
CH: ArGV 1 und 822.111.52, Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft sind zu beachten.

**Störfallverordnung:** Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

(Fortsetzung auf Seite 13)

(Fortsetzung von Seite 12)

***Wassergefährdungsklasse (DE):***
*WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.*
*(Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2))*
***Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen [VOC - Schweiz] (CH):*** *30,62 %*
***15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:*** *Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.*

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

*Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.*
*Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31 in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878.*

***Relevante Sätze***
*H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.*
*H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.*
*H301 Giftig bei Verschlucken.*
*H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.*
*H311 Giftig bei Hautkontakt.*
*H315 Verursacht Hautreizungen.*
*H318 Verursacht schwere Augenschäden.*
*H319 Verursacht schwere Augenreizung.*
*H331 Giftig bei Einatmen.*
*H335 Kann die Atemwege reizen.*
*H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.*
*H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.*
*H370 Schädigt die Organe.*
*H371 Kann die Organe schädigen.*
*H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.*
*EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.*

| ***Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*** | |
|---|---|
| *Entzündbare Flüssigkeiten* | *Auf der Basis von Prüfdaten* |
| *Schwere Augenschädigung/Augenreizung Aspirationsgefahr* | *Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.* |

***Datum der Vorgängerversion:*** *29.03.2023*
***Versionsnummer der Vorgängerversion:*** *4.00*
***Abkürzungen und Akronyme:***
*RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)*
*AGW= Arbeitsplatzgrenzwert*
*MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration*
*NOEL = No Observed Effect Level*
*NOEC = No Observed Effect Concentration*
*LC = letal Concentration*
*EC50 = half maximal effective concentration*
*log POW = Oktanol/Wasser Verteilungskoeffizient*
*GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals*
*ATE: Schätzwert Akuter Toxizität*
*ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)*
*IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods*
*IATA: International Air Transport Association*
*EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances*
*ELINCS: European List of Notified Chemical Substances*
*CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)*
*DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)*
*PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)*
*LC50: Lethal concentration, 50 percent*
*LD50: Lethal dose, 50 percent*
*IOELV = indicative occupational exposure limit values*
*Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2*
*Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3*
*Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3*
*Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2*
*Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1*
*Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2*
*Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2*
*STOT SE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 1*
*STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3*
*STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2*
*Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1*

(Fortsetzung auf Seite 14)

(Fortsetzung von Seite 13)

**** Daten gegenüber der Vorversion geändert***